

Gemeinde Gächlingen

157

Oberamt

Wumpf

Bau-Gesuch.

Verhandelt am 14. Februar 1924

vor

dem Ortsvorsteher

Reutag

Es erscheint

Martin Holder, Lauer in G. D.

und trägt vor:

Bezeichnung des Bau-
wesens.

Ich beabsichtige auf meinem Grundstücke Parz. Nr. 21 (Messpunkt)

ein Messpunkt zu

ausführen zu lassen, wozu ich hiemit um Erlaubnis nachsuche und zu diesem Zweck die nötigen Zeichnungen und Lagepläne in zweifacher Ausfertigung vorlege.

Die Bauhandwerker sind Friedrich Grop, Zimmermeister
Lui Kaufmüller, Maurer

Die Höhe der Baukosten betragen nach meiner Schätzung ca. —: 5000 M.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

1. Martin Holder.

B e s c h l u ß:

- 1) Vernehmung der Nachbarn.
- 2) Den Ortsbautechniker um gutachtliche Aeußerung zu ersuchen.

Ortsvorsteher

Reutag

Nr. 21

Sier

lege ich die Akten nach erfolgter Prüfung mit dem Anfügen wieder vor, daß gegen das Gesuch — folgende — keine — Einwendungen zu erheben sind.

Luftkurbel 1925

- 1) Am dem Taggen in Taggenöffnungen ist ja ein festes Geliertes anzulegen
- 2) Vor dem Baumzugbüchsen muß dem Aufboden ein beschriftetes Lodenblatt 60/80 cm groß angebracht werden.
- 3) Am festem Gabel des Giraarbeits ist die Öffnung mit einem nachfolgenden Loden oder Lodenpaar zu markieren.
- 4) Die offene Befestigung der festem Umfassungsbänder der Eisen dabei dem Befestigungsbuch ist nicht mitgenommenen Nagelbefestigung zu pflichten.
- 5) Am festem Giraarbeit ist der über das Befestigungsbuch hinausgehende Teil in festem Lodenpaar zu markieren.

Termin zur Colardierung — 30. März 1926

Für diesen ist das Luftkurbel nachfolgendes anzugeben und anzufügen.

Ich beantrage die Genehmigung des Baugesuchs unter Erteilung der Befestigung, dem 25. November 25 beiliegenden besonderen Vorschriften.

wie oben.

Anteureth

den 191

Eröffnung vom 18. Dez. 1925
A. Martin Holder

Oberamtsbaumeister:

Luftkurbel 1926

Ziff. 2, 4 u 5 sind noch nicht vorhanden.

Zur Colardierung kann ein weiterer Termin bis 30. September 26 anstatt werden.

Anteureth
O. A. Lurmpfe

Schulth Amt
S. Oberamt
Göschingen

Den 21. Febr. 1924

Beschluß:

Das Bauwesen unter der Bedingung der Einhaltung des amtlich beglaubigten Bau- und Lageplanes, der allgemeinen und der vom Orts- bzw. Oberamtsbautechniker beantragten besonderen Vorschriften zu genehmigen.

Eventl. streichen.

2) Die Eintragung der von dem Nachbar

eingegangenen Verpflichtung ins Baulastenbuch anzuordnen.

Eingetragen auf
Baulastenblatt Nr.

Kaufkurbel 1926

Gemeindefürsorge
Anteureth

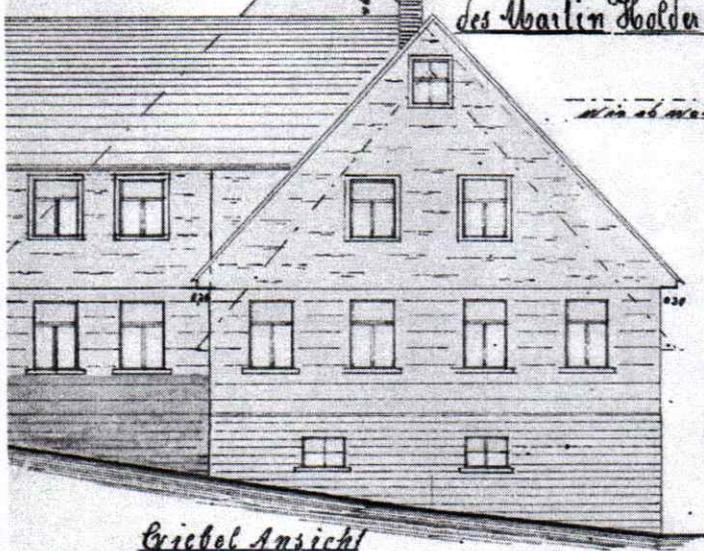
Exportel —:

Die Aufsicht sind nicht ulla

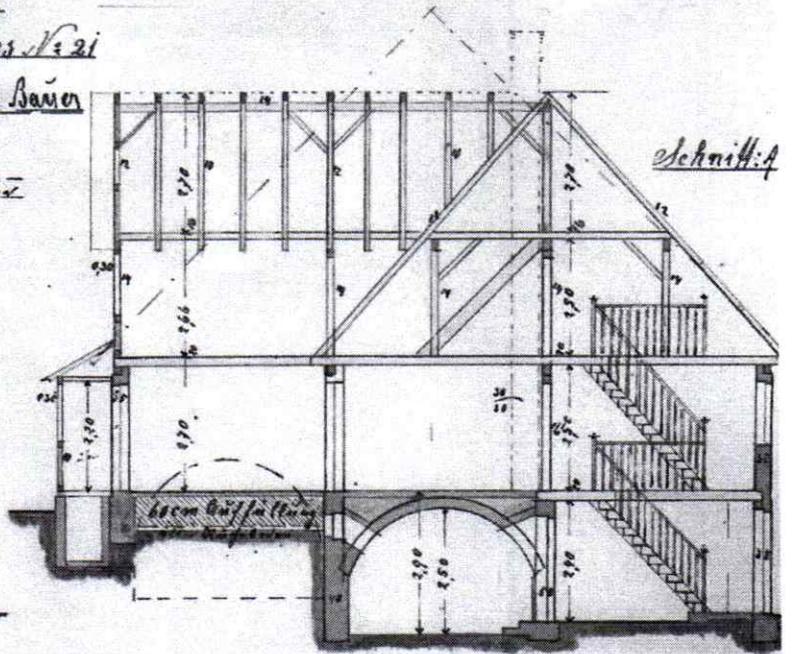
Oberamt Urach-Gemeinde Gächlingen

an zur Neuerstellung

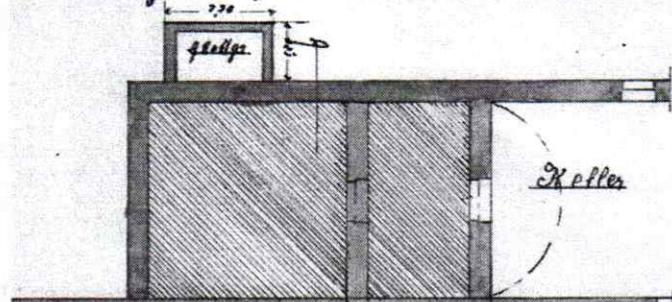
seines Wohnhauses Nr. 21
des Uarlin Holder Bauer



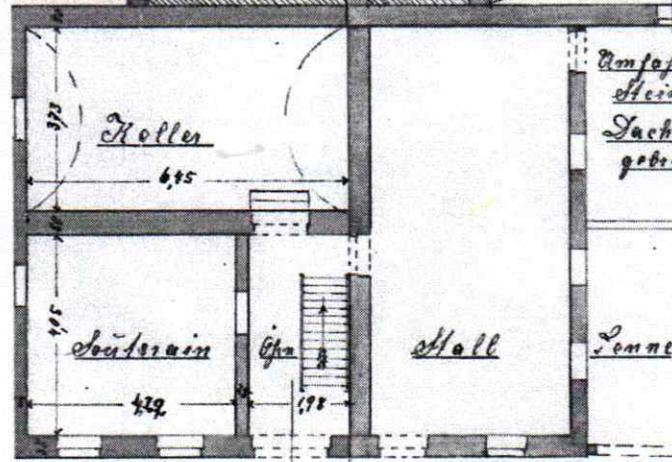
Giebel Ansicht



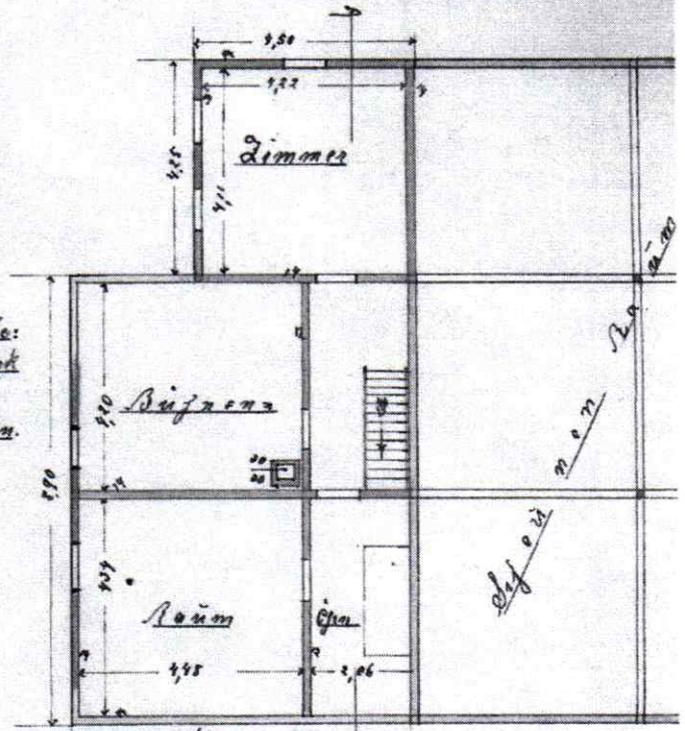
Schnitt: A



Keller



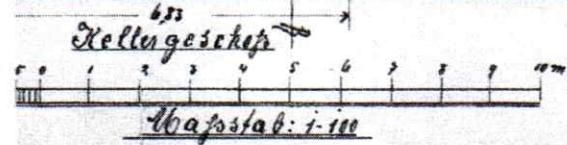
Umfassungsmauer:
Stein u. Fachwerk
Dachbedeckung:
gebrante Slatten.



Zimmer

Büfenz

Raum



Kellergeschep

Maßstab: 1:100

Gezeichnet

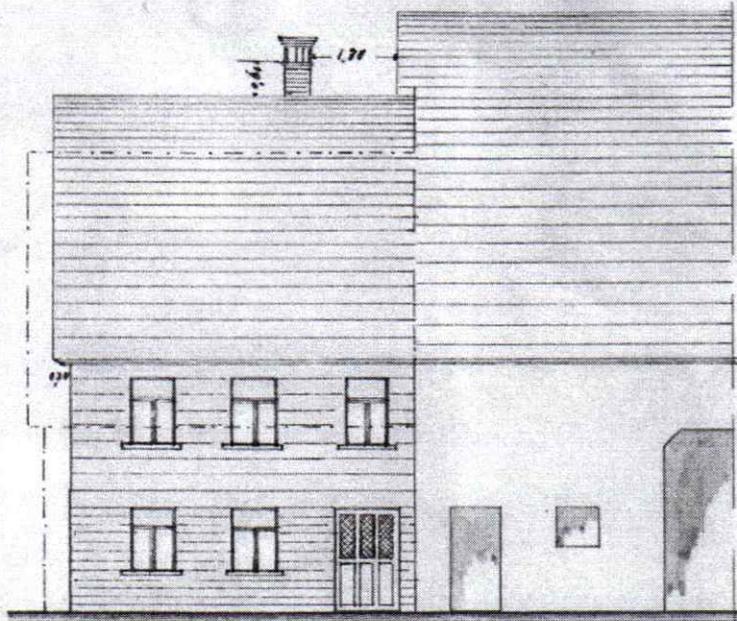
Maad. vom 19. 2.

des Oberamtsarchitekten

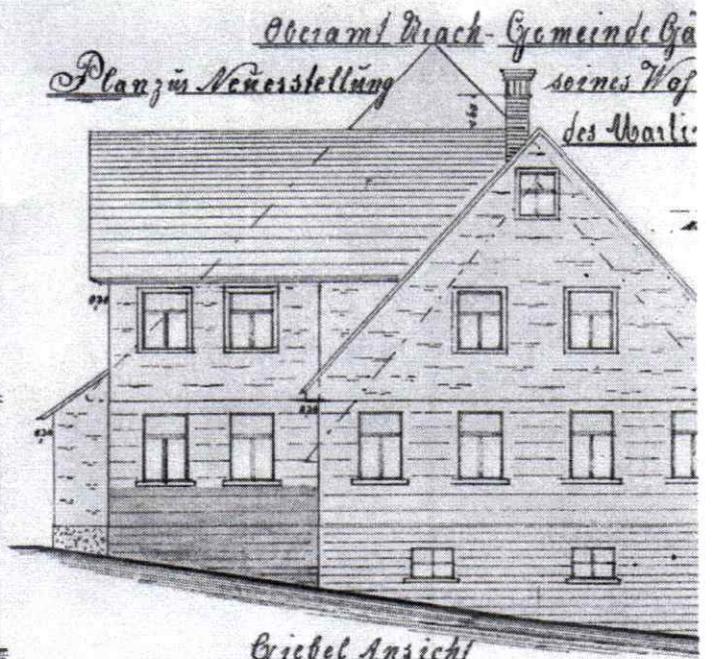
Oberamtsbauamt

Antenrieth

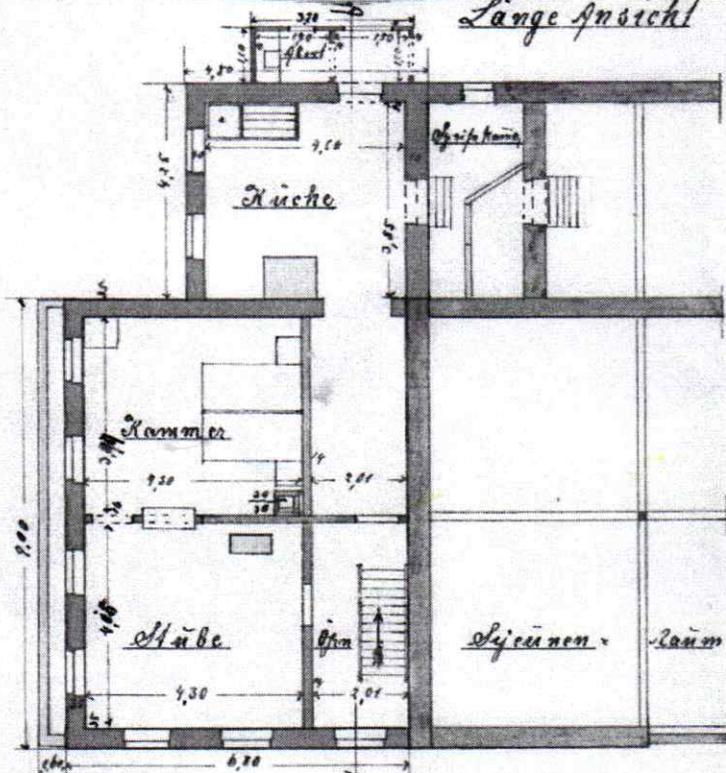
Gefertigt: Gächlingen im Februar 1911
Hausbauamt des Bauers



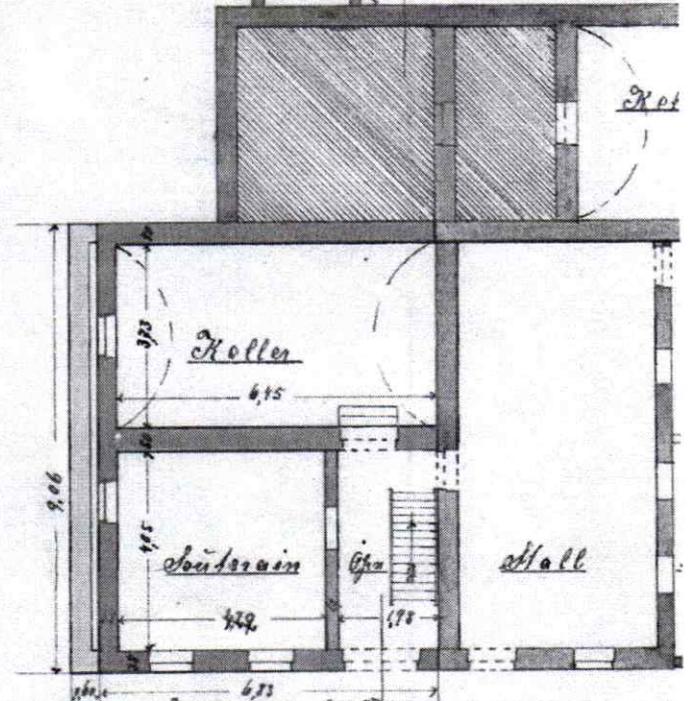
Länge Ansicht



Giebel Ansicht



Anmerk.: Erdgeschoss
 Gäckingen, den Patruar 1924
 Der Bauende: Martin Bolker



Kellergeschep
 Maßstab: 1:100